

**PRESSESPIEGEL**  
OKTOBER 2022



Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: Elisabeth K. Fürst



Die Stadthotellerie nimmt wieder Fahrt auf. Das Hotel Bassena in der Donaustadt wurde von Raiffeisen Immobilien gekauft.

# Die Hotellerie erholt sich

Die Assetklasse Hotel ist wieder im Aufwind. Investoren kehren zurück, der Inlandstourismus steigt und Economy-Hotels bieten viel Potenzial.

Autorin: Elisabeth K. Fürst

Insgesamt ergibt sich im ersten Halbjahr laut Hotelspezialist Christie & Co ein Investmentvolumen von über 230 Millionen Euro. Verglichen mit demselben Zeitraum des Vorjahres 2021 konnte das Ergebnis sogar mehr als verdoppelt werden. Simon Kronberger, Director

Austria & CEE bei Christie & Co.: „Generell sehen wir wieder viel Bewegung am Markt, und blicken positiv in die Zukunft. Die Sicherheit vieler institutioneller Investoren kehrt zurück, und auch die Bereitschaft, in die Stadthotellerie zu investieren, nimmt wieder zu. Natur-

lich muss man die derzeitigen Entwicklungen am Kapitalmarkt beobachten, aber das Kaufinteresse nationaler wie internationaler Investoren ist nach wie vor gegeben.“ Das zeigen auch die Transaktionen des ersten Halbjahres 2022: Der Fokus lag hier klar auf Ferienhotels,

Foto: Bassena Hotel Wien, CBRE

**Thema:** C&P Immobilien AG

**Autor:** Elisabeth K. Fürst

aber auch einige Stadthotels – vor allem in Wien – wechselten den Eigentümer. Vor allem institutionelle Investoren sind wieder deutlich aktiver. Im 2. Halbjahr 2021 schlug die Liechtensteinische Landesbank im 2. Wiener Gemeindebezirk beim „Meining Hotel Wien Downtown Franz“ zu, auch die deutsche Real I.S. erwarb im selben Zeitraum das „Moons Hotel Wien“. Es folgte das „Meining Hotel Wien Downtown Sissi“ im 2. Bezirk, das in der ersten Jahreshälfte von GalCap Europe erworben wurde. Das Neuprojekt Bassena Hotel Wien Donau-stadt im 22. Bezirk wurde von Raiffeisen Immobilien gekauft.

Ungebrochen steht auch weiterhin die Ferienhotellerie hoch im Kurs. Im Bundesland Salzburg fand das „Hotel Kessel-spitze“ mit Valamar Riviera einen neuen Eigentümer. Und 12.18 Asset Management übernahm das 5-Sterne-Superior „Top Hotel Hochgurgl“ im Öztal. Das „Alprima Aparthotel“ in Hinterstoder

wechselte ebenfalls 2022 den Eigentümer, und ist jetzt Teil des Portfolios der C&P Immobilien. Georg Fichtinger, Head of Investment Properties CBRE: „Im Hotelsektor konnten wieder mehr Transaktionen beobachtet werden. Auch für die zweite Jahreshälfte sind einige Transaktionen zu erwarten. Das Renditeniveau korrigiert sich zwar auch nach oben, jedoch in noch geringerem Ausmaß als in anderen Assetklassen. Wie bereits 2021 zu beobachten war, gehen wir auch jetzt davon aus, dass in der Ferienhotellerie am schnellsten eine Erholung zu spüren sein wird. Die Nachfrage nach Urlaub in den Ferienregionen im eigenen Land – Staycation – hat aufgrund der Pandemie und den damit einhergehenden Reisebeschränkungen enorm zugelegt.“

Der starke Inlandstourismus, gepaart mit einem Trend zum erdegebundenen, um-



GEORG FICHTINGER,  
HEAD OF INVESTMENT PROPERTIES CBRE

”  
Auch für die zweite  
Jahreshälfte sind einige  
Transaktionen zu erwarten.

weltfreundlichen und entschleunigten Reisen, wird dabei eine schnelle Erholung des Ferienhotelmarktes begünstigen.“ Eine Sparte, die man hier gut im Auge behalten sollte, ist laut Fichtinger, die Budget-Kategorie. Denn hier kommt es aufgrund von Preissteigerungen und dem stetigen Arbeits- und Fachkräftemangel zu einem neuem Mismatch zwischen Hoteliers und Gästen. Denn während dadurch Hotelzimmer teurer werden müssen, sinkt die Zahlungsfähigkeit und -bereitschaft der Gäste. Damit sind gerade Economy-Hotels, mit überschaubarer Kostenstruktur und Personalaufwand in Kombination mit modernem, ansprechendem Design wettbewerbsfähig und für Investoren besonders attraktiv. ●

Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: k.A.

CLIP  
media  
service

32 | ANZEIGE

Kleine Zeitung  
Donnerstag, 6. Oktober 2022

# Das war der Marketing Award Steiermark

**Belohnung für außergewöhnliche Ideen: Die Marketingstrategien sechs steirischer Unternehmen wurden mit dem Marketing Award Steiermark ausgezeichnet.**

Unter dem Motto „Cutting Edge Marketing Cases – Learning from the Best“ ging am Montag, 3. Oktober, der 343. Clubabend des Marketing Clubs Graz in der WKO Steiermark über die Bühne.

Präsentiert wurden insgesamt sechs herausragende Einreichungen steirischer Unternehmen zum Staatspreis Marketing, die nun mit dem Marketing Award Steiermark ausgezeichnet wurden.

Durch den Abend führte Marketing Club Graz-Präsident Thomas Foscht. Auch WKO Steiermark Direktor Karl-Heinz Dernoscheg zeigte sich stolz auf die innovativen Unternehmen aus unserem Bundesland. „Nach einer pandemiebedingten Pause spiegeln die Preisträger erneut die Innovationskraft und unternehmerische Vielfalt der Steiermark wider. Ob Produkt oder Dienstleistung: Die konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen der Kunden auf Basis einer innovativen Zukunftsstrategie ist essenziell für alle Unternehmen.“

Gesucht waren außergewöhnliche und innovative Marketingstrategien zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit mit dem Fokus auf langfristigen Erfolg und Wertorientierung.

Die eingereichten Projekte – darunter das Attracting-Projekt der Niceshops GmbH, die Positionierung eines Lutschtabletten-Novums von Allergosan oder die Erschließung neuer Zielgruppen durch die C&P Immobilien AG – wurden von einer brachenübergreifenden Jury bewertet.

Charakteristisch für den Staatspreis Marketing und damit auch für den Marketing Award Steiermark ist die Tatsache, dass es sich bei der Auszeichnung um Marketingleistungen der Unternehmen handelt. Faktoren wie die Unternehmensgröße, Branche oder Budgethöhe haben weder Einfluss auf die Einreichung noch auf



den Erfolg. Die Projekte, die auf den sechs Stockerlplätzen landeten im Überblick:

**Nice Code Valley – Vom Recruiting zum Attracting.** Dem Hidden Champion ist im Bereich Employer Branding die Lösung eines zur-

zeit höchst aktuellen Problems gelungen. Die Employer Value Proposition mit einzigartigen Angeboten wie Gratis-Frühstück und -Mittagessen, kostenlose Fitnessangebote, flexible Arbeitszeiten und Kinderbetreuung treffen den Puls der Zeit und scheinen wie ein Paradies für Developer.

**Betko – Die Geschwinden.** Mit dem Fokus auf eine Spezialistenposition und dem Aufbau strategischer Partnerschaften mit anderen Bau- und Baunebengewerksbetrieben schlug das Bauunternehmen Betko einen alternativen Weg zur nachhaltigen Zukunftssicherung des Unternehmens ein, ohne eine Personalaufstockung in Angriff nehmen zu müssen.

**Grundlos glücklich.** Die C&P Immobilien AG fokussierte in ihrem Projekt die Ansprache neuer Zielgruppe mit modifizierten Produk-



Die Gratulanten im Kreis der Gewinner:innen

OLIVER WOLF

Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: k.A.

Kleine Zeitung  
Donnerstag, 6. Oktober 2022

ANZEIGE | 33



**Sechs steirische Unternehmen wurden für ihre gelungenen Marketingprojekte ausgezeichnet. Der Marketing Award Steiermark wurde in der WKO von Karl-Heinz Deranoscheg, Thomas Foscht und Harald Käfer überreicht**

OLIVER WOLF

**SCHON GEWUSST?**

**Bereits zum fünften Mal** wurde heuer der Marketing Award Steiermark verliehen.

**Unter 165** Einreichungen waren 13 aus der Steiermark.

**Aus sechs** Kategorien, die von drei Sonderpreisen ergänzt wurden, wurden die besten Einreichungen von einer Jury gekürt.

ten. Dabei wurde das Sortiment um Ferienimmobilien und neue Formen und Trends des Wohnens erweitert und innovative Zusatzprodukte wie „Rundum-Services“ für Anlegerwohnungen ins Portfolio aufgenommen.

**Antenne Steiermark Glücklicherkonzert.** Die Antenne Steiermark setzte es sich zum Ziel, Herzenswünsche ihrer Hörer zu erfüllen und organisierte in diesem Zusammenhang innerhalb von drei Wochen das erste Livekonzert nach dem Lockdown. 300 Personen bekamen die Chance nach einer langen Durststrecke endlich wieder ein klassisches Konzertfeeling in sicherer Umgebung zu erleben.

**Omni-Biotic.** In den Wintermonaten leiden viele unter akuten sowie chronischen Erkrankungen des Hals-Nasen-Ohren-

Bereichs. Seit Herbst 2021 besetzt AllergoSan mit einer Lutschtablette zur gezielten Stärkung des oralen Mikrobioms eine Nische und präsentiert mit Omni-Biotic Immund ein absolutes Novum.

**Dr. Böhm.** Mit der Positionierung als Experte und erste Anlaufstelle für Gesundheitsfragen, einer Kommunikation mit dem Endkunden auf Augenhöhe und Content mit Mehrwert, schaffte es Dr. Böhm zur klaren Nummer 1 am

OTC Markt und erreichte somit das Projektziel, es in jeden österreichischen Haushalt zu schaffen.

Juryvorsitzender Thomas Foscht: „Der Marketing Award Steiermark zeichnet besonders marktorientiert geführte Unternehmen aus. Am meisten freut es mich natürlich, dass der Staatspreissieg heuer zum zweiten Mal in Folge in die Steiermark ging, es zusätzlich aber viele weitere Einreichungen aus unserem Bundesland gab. Ich möchte schon jetzt die steirischen Unternehmen dazu anregen, beim Staatspreis Marketing 2024 einzureichen. Der Marketing Club Graz steht bei Fragen gerne zur Verfügung.“



Die Sieger:innen des Marketing Awards Steiermark

OLIVER WOLF

**MARKETING AWARD STEIERMARK** in Bildern: [kleinezeitung.at/marketing-award](http://kleinezeitung.at/marketing-award)

Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: k.A.



Sechs steirische Unternehmen wurden für ihre gelungenen Marketingprojekte ausgezeichnet: Niceshops, Betko, C&P Immobilien AG, Antenne Steiermark, AllergoSan und Apomedica

OLIVER WOLF

# Marketing-Glanzstücke

Die steirischen Unternehmen wissen, wie sie sich gekonnt präsentieren: Der Marketing Award Steiermark ging an sechs Betriebe mit herausragenden Marketingstrategien.

Unter dem Motto „Cutting Edge Marketing Cases – Learning from the Best“ ging am Montag, 3. Oktober der 343. Clubabend des Marketing Club Graz in der WKO Steiermark über die Bühne. Präsentiert wurden insgesamt sechs herausragende Einreichungen steirischer Unternehmen zum Staatspreis Marketing, die nun mit dem Marketing Award Steiermark ausgezeichnet wurden.

**Marketing Club Graz-Präsident** Thomas Foscht führte durch den Abend, die Wirtschaftskammer Steiermark wurde von Marketingleiter Klaus D. Hasl vertreten. Charakteristisch für den Staatspreis Marketing und damit auch für den

Marketing Award Steiermark ist die Tatsache, dass es sich bei der Auszeichnung um Marketingleistungen der Unternehmen handelt. Faktoren wie die Unternehmensgröße, Branche oder Budgethöhe haben weder Einfluss auf die Einreichung noch auf den Erfolg. Die Projekte, die auf den sechs Stockerlplätzen landeten, im Überblick:

Carina Hödl von **Niceshops** holte den Preis für die Employer-Branding-Initiative „Nice Code Valley - Vom Recruiting zum Attracting“.

Markus Kolleger vom **Baunternehmen Betko** setzte mit der Unterstützung von Wolfgang Schäfer und Norbert Ulbing auf strate-

gische Partnerschaften für eine nachhaltige Zukunftssicherung.

Die **C&P Immobilien AG** unter der Regie von Michael Thier überzeugte mit ihrem Projekt „Grundlos glücklich“ zur Aktivierung neuer Zielgruppen durch innovative Zusatzprodukte.

Manuel Krispl und sein Team von der **Antenne Steiermark** setzten es sich zum Ziel, Herzenswünsche der Hörer zu erfüllen und organisierten innerhalb von drei Wochen das erste Livekonzert nach dem Lockdown.

Heidrun Valencak-Hösel und Manuela Warmuth von **AllergoSan** wurden für das Projekt **Omni-Biotic IMMUND** ausgezeichnet. Damit präsentierte AllergoSan ein

absolutes Novum und besetzt eine Nische zur Stärkung des oralen Mikrobioms.

Martin Überhuber von **Apomedica** brachte **Dr. Böhm** in Österreichs Haushalte. Mit einer Kommunikation mit dem Endkunden auf Augenhöhe und Content mit Mehrwert positionierte man sich als klare Nummer 1 am OTC-Markt.

Juryvorsitzender Thomas Foscht betont: „Ich möchte schon jetzt die steirischen Unternehmen dazu anregen, beim Staatspreis Marketing 2024 einzureichen. Der Marketing Club Graz steht bei Fragen gerne zur Verfügung.“

**NÄHERE INFOS:**  
[marketing-club-graz.at](http://marketing-club-graz.at)

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

# Steirer gewinnen den Staatspreis Marketing

**Der Staatspreis Marketing geht zum zweiten Mal in die Steiermark. Über den Sieger und die Gewinner des weiß-grünen Marketing-Awards.**

Der Gewinner des Staatspreises Marketing 2022 kommt heuer mit der Niceshops GmbH bereits zum zweiten Mal aus der Steiermark. Da strahlten die Vertreter des steirischen Marketing-Clubs, als sie neben Niceshops beim 343. Clubabend fünf weitere weiß-grüne Unternehmen mit dem Marketing Award Steiermark auszeichnen konnten. Allen voran Club-Graz-Präsident und Juryvorsitzender **Thomas Foscht**: „Dass der Staatspreis-sieg heuer zum zweiten Mal in Folge in die Steiermark ging, macht unglaublich stolz.“

Die steirischen Sieger:

- Niceshops: „Nice Code Valley – Vom

Recruiting zum Attracting“. Projektverantwortliche: **Carina Hödl**

- Betko – Die Gschwinden. Der alternative Weg zur Zukunftssicherung von **Markus Kolleger** – unter der Begleitung von **Wolfgang Schäfer** und **Norbert Ulbing**.
- C&P Immobilien AG: Grundlos glücklich werden unter der Regie von **Michael Thier**
- Antenne Steiermark: „Das Glücklicherkonzert“, Marketingleiter **Manuel Krispl**.
- AllergoSan für Omni-Biotic Immun. Verantwortlich: **Heidrun Valencak-Hösel** und **Manuela Wahrnuth**
- Dr. Böhm: **Martin Überhuber** brachte Dr. Böhm als Anlaufstelle für Gesundheitsfragen in jeden österreichischen Haushalt.



Klaus Hasl (WKO), Thomas Foscht, Harald Käfer (Kleine Zeitung)



Feierten begeistert den steirischen Marketing-Award: Hödl, Überhuber, Valencak-Hösel, Kolleger, Krispl, Schäfer, Thier, Ulbing (v.li.)

Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: k.A.

**CLIP**  
 media  
 service

**70** PRAXEN & IMMOBILIEN | Wiener Immobilienmarkt  
 ARZTE EXKLUSIV

Die Villa Nobilis in der Hietzinger Hauptstraße: In einer absoluten Top-Lage des 13. Bezirks entstehen zwischen Schloss Schönbrunn und Rotem Berg 17 Wohnungen in einer renovierten Villa mit modernem Zubau.

## Wiener Grätzeln mit Geschichte

Ein Streifzug durch Wien mit Blick auf interessante neue Immobilienprojekte und ihre geschichtsträchtigen Lagen.

► In einem pulsierenden und zentral gelegenen Viertel Wiens, das auch für seine Biedermeierhäuser bekannt ist, konkret an der Adresse Kettenbrückengasse 22 entsteht bis 2023 mit „The Fusion“ ein Wohnprojekt mit 46 exklusiven Eigentumswohnungen von Winegg. Und wenig überraschend wird es in einem Biedermeierhaus umgesetzt. Nur einen Katzensprung entfernt, in der Grüngasse 1, steht ein Haus, das auf eine etwas längere Geschichte zurückblickt: die Heumühle, eine ehemalige Wassermühle, die erstmals 1326 urkundlich als Steinmühle erwähnt wurde. Entstanden ist der, laut Historikern, „älteste Profanbau Wiens“ nachdem im 13. Jahrhundert ein Mühlbach bei Gumpendorf aus dem Wienfluss

abgezweigt und beim Naschmarkt wieder in diesen eingeleitet wurde. Mit der Heiligenmühle, die später zur Bärenmühle wurde, und der Schleifmühle wurden im Grätzel zwei weitere Mühlen errichtet. Die Heumühle blieb, nach Bränden sowie wiederholten Um- und Zubauten, bis 1856 in Betrieb. Ende der Nullerjahre wurde das sichtlich in die Jahre gekommene denkmalgeschützte Gebäude aufwendig saniert. 2018 wurde es erneut renoviert, um heute einen Objekteinrichter als Schau- und Büroraum zu dienen.

### Haydngasse: Berühmter Namensgeber

Nach einem nicht allzu langen Fußmarsch über den Wienfluss in den

sechsten Bezirk, in die ehemalige Vorstadt Gumpendorf, erreicht man die Haydngasse, die früher Kleine Steingasse hieß. Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts war sie von einstöckigen Häusern geprägt. Heute ist die Vergangenheit als Vorstadt nur in Ansätzen zu erahnen. Benannt ist die Haydngasse nach dem Komponisten Josef Haydn, dessen Geburt- und Wohnhaus die Hausnummer 19 trägt. Direkt angrenzend, realisiert Crownd das Projekt „Hay Joe“ – wohl ein Tribut an den Komponisten – mit 15 exklusiven Wohnungen sowie einem Penthouse mit Pooldeck.

Stilistisch könnte man „Hay Joe“ als Liaison zwischen Wiener Altbaucharme und New Yorker Industrial-Flair umschreiben. Angeboten wer-





Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

## 72 PRAXEN & IMMOBILIEN ÄRZTE EXKLUSIV



Angrenzend an das Geburtshaus des Komponisten Josef Haydn in der Haydengasse realisiert Crowd das Projekt „Hay Joe“ mit 15 Wohnungen sowie einem exklusiven Penthouse mit Pooldeck. Angeboten werden drei verschiedene Wohnungskategorien: Art-Nouveau, Townhouse sowie Penthouse.

den drei verschiedene Wohnungskategorien: in den insgesamt sieben Art-Nouveau-Apartments (Flächen 82 bis 154 m<sup>2</sup>) mit ihren harmonischen Stuckdetails, eleganten Gliederungen und stimmungsvollen Kolorierungen werden sich klassische Altbau Liebhaber wohlfühlen. Die acht Townhouse-Apartments (81 bis 167 m<sup>2</sup>) sind dagegen im Industrial-Stil gehalten und werden wohl eher Minimalisten und Puristen ansprechen. Wer wiederum zu den Sternen greifen möchte, dem ist das Highlight des Projekts ans Herz zu legen: das Penthouse mit seinen zwei Ebenen, 335 m<sup>2</sup> Gesamtfläche, davon 190 m<sup>2</sup> Pooldeck inklusive.

„Vom Dorf zum Vorort zum Stadtbezirk“ – so lässt sich wohl die Geschichte vieler Wiener Bezirke kurz zusammenfassen, so auch jene von Hietzing. Der Aufschwung des Dorfes, in dem bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts Weinbau betrieben wurde, setzte infolge des Baus des Schloss Schönbrunn zwischen 1696 und 1701 ein. In der Umgebung herrschte in weiterer Folge rege Bautätigkeit, für Adelige, Beamte aber auch wohlhabende Bürger, die in Hietzing die Sommerfrische verbrachten. Noch heute finden sich um das Schloss sowie im ganzen Bezirk

wunderschöne Gründerzeitvillen und -häuser, die Alt-Hietzing bis heute prägen.

### Villa Nobilis: Alt trifft auf neu

In bester Lage des 13. Bezirks, in der Hietzinger Hauptstraße, die die ehemaligen Vororte Hietzing, Unter- und Ober-St.-Veit verbindet, findet sich die Villa Nobilis. Streng genommen steht das Gebäude mit der Hausnummer 41 in Ober St. Veit, zwischen dem Schloss Schönbrunn und dem Roten Berg. Besonders macht das Projekt, dass es aus zwei Teilen, die über einen gemeinsamen Zugang betreten werden, besteht: einer aufwendig modernisierten Villa sowie einem neuen Zubau. Insgesamt entstehen 17 Wohneinheiten mit drei bis vier Zimmern und Wohnflächen zwischen 95 und 215 m<sup>2</sup>, die von EHL Immobilien vermarktet werden. Der 206 m<sup>2</sup> große Pool-, Fitness- und Wellnessbereich steht wiederum allen künftigen Bewohnern zur Verfügung.

Szenewechsel nach Ottakring. Besonders erfreut waren die Bewohner des Vorortes nicht, aber mit Jahresbeginn 1892 war es schließlich so weit: Auf Wunsch von Kaiser Franz Joseph I persönlich wurden die selbstständigen Gemeinden

Ottakring und Neulerchenfeld zum 16. Wiener Gemeindebezirk zusammengeschlossen, dieser war in weiterer Folge stark industriell geprägt und soll laut Stadthistorikern bis nach dem Zweiten Weltkrieg Verslumungstendenzen aufgewiesen haben. Heute bietet der ehemalige Arbeiter- und Handwerkerbezirk einen spannenden Mix: einerseits das multikulturelle urbane Ambiente im östlichen Teil bei Ottakringer Straße, Brunnenmarkt und Yppenplatz. Andererseits den Wilhelminenberg im Westen mit seinem Cottage-Viertel, den Buschenschanken und dem angrenzenden Naherholungsgebiet Wienerwald.

Vor allem für jüngere Ärzte, die vielleicht für ein paar Jahre das besondere Flair des 16. Bezirks genießen möchten, bevor sie sich familiär binden, könnte ein Neubauprojekt in der Lorenz-Mandl-Gasse 19–21 eine Überlegung wert sein. Dazu gehören 107 Mietwohnungen und 14 Atelierhäuser mit zwei bis vier Zimmern (41 bis 117 m<sup>2</sup>), die nahezu alle über Balkon, Terrasse oder Garten verfügen. Ein interessantes Detail für Ärzte: Das Haus in der Lorenz-Mandl-Gasse, die im Übrigen nach dem gleichnamigen Ottakringer Gemeinderat und Heurigenbesitzer benannt ist, liegt

**Thema:** C&P Immobilien AG

**Autor:** k.A.

nur ein bis zwei Gehminuten von der Klinik Ottakring entfernt.

## Döbling: Facelifting für altes Haus

Eine weniger starke Arbeitstradition als Ottakring hat wohl der 19. Bezirk, auch wenn sich dort mit dem Karl-Marx-Hof einer der bekanntesten Gemeindebauten Wiens befindet. Gleich ums Eck von der Privatklinik Döbling in der

Pyrkergasse 25, die nach dem Geistlichen und Dichter Johann Ladislaus Pyrker benannt ist, errichtet Obenauf Generalunternehmung

Gleich um die Ecke zur Klinik Ottakring warten in der Lorenz-Mandl-Gasse 19-21 107 Mietwohnungen und 14 Ateliers mit 2 bis 4 Zimmern auf neue Bewohner.



auf einem alten ehrwürdigen Haus 13 moderne Wohnungen (Größen: 50 bis 200 m<sup>2</sup>) mit großen Terrassen und Loggien. Zur Liegenschaft

gehört auch ein großzügiger Park, der im Zuge der Arbeiten ebenfalls einem Facelifting unterzogen wird. Wenig überraschend wird das Haus in der Pyrkergasse nicht zum ersten Mal in seiner Geschichte umgebaut. Für jenen um 1921 zeichnete ein gewisser Cesar Poppovits verantwortlich. Der Architekt hinterließ auch anderswo in Wien seine Fußspuren. Seine Handschrift tragen unter anderem

zwei Gemeindebauten im 8. Bezirk sowie die Innenausstattung des Restaurants „Regina“ im Palais Ange- rer am Wiener Rooseveltplatz. **pb**

## Wiener Immobilienmarkt & Umgebung – Übersicht Herbst 2022 (Auswahl)

Bezirk	Straße	Eigentums- und/oder Vorsorge- wohnungen Bauherrenmodelle	Wohnungs- größen von/ bis in m <sup>2</sup>	Kaufpreis für Eigennutzer von/bis in EUR	Kaufpreis für Anleger von/bis in EUR	Fertiggestellt/ in Bau/ Planungsphase	Anzahl der Woh- nungen	Verfü- gare Woh- nungen	Bauträger/Anbieter
1020 Wien	Leystraße 154	ETW / Vorsorge	51–156	375.000–1.570.000	345.000–1.445.000	in Bau	196	86	KIBB Immobilien
1020 Wien	Obere Donaustraße 19-21 – DAS ARTMANN	ETW / Vorsorge	41–288	328.300–6.023.423	295.470–5.421.081	in Bau	71	59	CUUBUUS
1020 Wien	Wehlstraße 291 – Marina Tower	ETW / Vorsorge	44–139	321.300–1.405.200	296.000–1.321.800	fertiggestellt	161	18	BUWOG/IES Immobilien
1060 Wien	Gumpendorfer Straße 60	Anlegerwohnung mit hochinnovativen Serviced Apartment Betreibermodell	35–103		322.000–1.120.000	in Bau	56	46	C&P Immobilien AG
1100 Wien	Absberggasse 17	Bauherrenmodell	45–70		106.000–10.600.000	Planungsphase	Ideell / 19		WertSecure GmbH
1100 Wien	Laxenburger Straße 151	Vorsorge	41–57		235.000–352.000	in Bau	36	5	C&P Immobilien AG
1130 Wien	Hietzinger Hauptstraße 41 – Villa Nobilis	ETW / Vorsorge	69–216	895.000–3.279.000	813.635–2.980.909	in Bau	15	11	Valetono Development
1130 Wien	Schweizertalstraße 16	ETW / Vorsorge	43–138	355.000–1.368.000	328.704–1.368.000	in Bau	12	5	MELA Projektentwicklung
1170 Wien	Beheimgasse 17	ETW	128	1.198.000		fertiggestellt	1	1	Heinzle&Partner
1180 Wien	Hockegasse 49 – Park Suite	ETW / Vorsorge	40–134	445.000–1.320.000	412.000–778.000	in Bau	32	10	WK-Development
1190 Wien	Kuchelauer Hafengasse 98 – The Shore	ETW / Vorsorge	38–358	269.900–5.248.950	249.907–4.860.139	in Bau	108	75	WK-Development
1210 Wien	O'Briengasse 50	Bauherrenmodell	44–95			Planungsphase	15	noch 45% KG-Anteile	wohinvest GmbH
1210 Wien	Pitkagasse 4	Bauherren- und Vorsorgewohnungen	77–99	ab 515.000	ab 474.000	vor Baubeginn	50	3	wohinvest GmbH
1220 Wien	Arakawastrasse	ETW / Vorsorge	36–88	250.100–634.350	227.400–576.300	in Bau	51	45	Liechtensteinische Landesbank
1220 Wien	Tokiostraße 5a	ETW / Vorsorge	36–88	239.340–623.550	218.400–567.300	in Bau	50	50	Liechtensteinische Landesbank
1220 Wien	Wagramer Straße 113	Vorsorge	35–103		245.000–643.500	Planungsphase	53	38	C&P Immobilien AG
1230 Wien	Franz-Schuhmeier-Gasse 18	Bauherrenmodell	40–70		122.500–4.900.000	Planungsphase	Ideell / 11		WertSecure GmbH
1230 Wien	In der Wiesen 13	ETW	53–88	419.750–639.400		in Bau	40	4	C&P Immobilien AG
2000 Stockerau	Johann Brunner-Gasse 1	ETW / Vorsorge	53–122	211.050–472.710	196.277–439.620	fertiggestellt	22	14	FAWE Immobilien
2500 Baden	Heleneustraße 106 Top 2	ETW / Vorsorge	109	865.000	848.000	fertiggestellt	6	3	Engel & Völkers Baden bei Wien
2700 Wiener Neustadt	Kolonitschgasse 5 – Koll.Home	ETW / Vorsorge	40–100	149.000–499.000	136.500–447.000	in Bau	67	67	NID Immobilien
2700 Wiener Neustadt	Anna-Rieger-Gasse	Bauherren- wohnungen	52–99		Nettoeinsatz ab 85.000	vor Baubeginn	18	9	wohinvest GmbH
2500 Baden	Erzherzog Wilhelm Ring 2	Wohnung	150	774.000		fertiggestellt	7	3	Engel & Völkers Baden bei Wien
2500 Baden	Fanz Schwabel Gasse 18	Grundstück	881	740.999					Engel & Völkers Baden bei Wien
3400 Klosterneuburg	Reihenhaus, Hauptstraße 29	Doppelhaushälfte	117–215	831.000–1.550.000		in Bau	8	8	Engel & Völkers Wien



Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.



DIVA- und DIVA-WOHNEN-Chefredakteurin Yasmin El Mohandes mit der neuen Ausgabe.

Die Gastgeber: MARIETTA WANNER und MUSTAPHA KHATTAT (Mi.) mit Tochter JEANNA AYDIN und HANNES HORVATH von HAND Immobilienentwicklung.

# Dinner & TALK

Wien. Die DIVA WOHNEN präsentierte ihre neue Ausgabe im marokkanischen Interior-Store L'Orient bei Tee und Tajine.



1



2



3



4



5

1 Architektin SAMIRA EILERS mit Unternehmer OGNJEN ZAJSEK. 2 DJ MAX ILL und Eventmanager JÜRGEN HIRZBERGER-TAYLOR. 3 GLORIA TRAXL und CHRISTOPH STEINER von PR International. 4 DANIELA STEURER (Strabag) mit TANJA KANDUTH (L'Oréal Luxe Österreich). 5 TANJA KANDUTH und KATHARINA SCHÖNBURG (L'Oréal Luxe Österreich).



6



7



8



6 STEFANIE KÜHNBERG mit SUSANNE LIEBSCHER-MAYR von Lieb & Kühn Interior Design. 7 ANDREA BUSTA (Anzeigenleitung DIVA und DIVA WOHNEN), STEFAN RUDOLF (Stora Enso) und TATIANA ZHIGANOVA (Zeiger Immobilienmarketing). 8 STEFAN RUDOLF mit GERHARD MAYER (C&P Bauträger). 9 PR-Agentur-Chefin SABINE BAAR-BÄARENFELS.



9

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

# Sternenregen für unsere Fachkräfte

225 ausgezeichnete Lehrabsolventen, Meister und Ausbildungsbetriebe wurden in der Stadt Graz als „Stars of Styria“ gekürt.

Insgesamt 4.778 Mädchen und Burschen haben in der Steiermark im Vorjahr eine Lehre begonnen. Das sind um 9,8 Prozent mehr als im Jahr zuvor und sogar mehr als 2019, also vor dem Beginn der Corona-Krise. Eine erfreuliche Entwicklung, die nicht zuletzt auch den hohen Stellenwert der betriebsinternen Fachkräfteausbildung unter Beweis stellt.

Was der Fachkräftenachwuchs hierzulande alles leisten kann, zeigte die diesjährige „Stars of Styria“-Verleihung. So wurden

130 Lehrlinge, die ihre Abschlussprüfung mit Auszeichnung absolviert haben, sowie 60 Unternehmen und 35 Absolventen der Meister- und Befähigungsprüfungen in der Aula der Karl-Franzens-Universität geehrt. Überreicht wurde der Stern von WKO-Präsident Josef Herk, Regionalstellenobmann Paul Spitzer, Obmann-Stellvertreterin Natalie Moscher-Tuscher, Vizepräsidentin Gabi Lechner, Landesrätin Juliane Bogner-Strauss und Stadtrat Günter Riegler.

„Mit Stars of Styria setzen wir ein kräftiges Zeichen der Wertschätzung gegenüber jenen Menschen und Unternehmen, die in die Ausbildung – und damit in die Zukunft unserer Stadt – investieren“, betont Spitzer.



Gratulation an die diesjährigen Stars-of-Styria-Gewinner aus dem Bezirk.



Ein erfreutes Gesicht über den Stern gibt es auch bei Christian Fouad (l.).

© Foto Fischer (2)

## WIR GRATULIEREN HERZLICHST DEN AUSGEZEICHNETEN AUSBILDUNGSBETRIEBEN IN GRAZ

- Albin Sorger
- Andritz AG
- Anton Paar GmbH
- AVL List GmbH
- Billa AG
- BKS Bank AG
- Brau Union Österreich AG
- C&P Management GmbH
- ContiTrade Austria GmbH
- Country Line GmbH
- Das Dekagramm Handels GmbH
- Das Weitzer BetriebsgesmbH
- dm drogerie markt GmbH
- Donau Versicherung AG
- e.denzel GmbH
- Eduscho (Austria) GmbH
- Energie Graz GmbH & Co KG
- Energie Steiermark AG
- Franz Gady GmbH
- Feichtinger Schmuckmanufaktur
- Fleischerei Moßhammer GmbH
- Floriani Apotheke Mag. Pharm. Doris Leykauf KG
- Franz Lederer-Grabner Baumgmbh
- frequent froschelectronics
- GBG Gebäude- und Bau-management Graz GmbH
- GHW BetriebsgesmbH
- Gigasport GmbH
- Bauunternehmung Granit GmbH
- Gruber Touristik GmbH
- Haiderer Franz - Rosenkranz
- Hermann Weikhard Juwelier & Uhrenhaus GmbH & Co KG
- HiTo GmbH
- Hofer KG
- Holding Graz GmbH
- Ikea Möbelvertrieb OHG
- Karl-Franzens-Universität
- Kastner & Öhler Mode GmbH
- Kika Möbel-Handelsges.m.b.H.
- Klöcher Bauges.m.b.H.
- KS Ing. H. Kristl & Co GmbH
- Land Steiermark
- Lidl Österreich GmbH
- Bernd Milenkovics
- Magna Powertrain
- Magna Steyr
- Maria & Maria Friseur und Schönheitspflege GmbH
- MediaMarkt
- MW Health & Fitness GmbH
- N. Wilfling Reklamebau
- Nike Retail B.V.
- Novapark Hotelbetriebsgmbh
- ÖBA – Österreichische Betondecken Ausbau GmbH
- ÖBB Infrastruktur AG
- OBI Markt GmbH
- Ordia Handels Ges.m.b.H.
- Österreichische Postbus AG
- Pappas Steiermark GmbH
- Parkhotel Graz KG
- Piezocryst Advanced Sensorics
- PL Handelsgesellschaft mbH
- Porr Bau GmbH
- Porsche Inter Auto
- Raiffeisenbank eGen
- Raiffeisen-Landesbank AG
- Schimautz Gesellschaft m.b.H.
- Schrack Seconet AG
- Schullin GmbH
- Servus Abfall
- Siemens Mobility Austria
- Sorger Gudrun
- Spar Österr. Warenhandels-AG
- Spitzer Gesellschaft m.b.H.
- SSI Schäfer Automation GmbH
- Stadt Graz
- Stahl- und Walzwerk Marienhütte
- Steiermärkische Krankenanstalten GmbH
- Strabag AG
- Technische Universität
- T-Mobile Austria GmbH
- Transgourmet Österreich
- Tscherne Gesellschaft m.b.H.
- UniCredit Bank Austria AG
- Uniqa
- Ventrex Automotive GmbH
- Volksbank Steiermark AG
- Wiener Städtische
- WKO Steiermark
- Wolfgang Denzel Auto AG
- XAL GmbH
- Zultner Metall GmbH